

Tipps fürs Bloggen^{v1.1}

Inhalt

Themensuche	2
Blog-Bestandteile	2
Titel	2
URL (Permalink)	3
Beitragsbild («Featured Image»)	3
Body	3
Drum und dran	4
Rechtschreibung und Verständlichkeit überprüfen	4



Top Tipp

Zuerst für Menschen schreiben, dann für Google.

Themensuche

Ideen zum Bloggen findest du fast überall. Inspiration:

- Fragen, welche dir Kundinnen und Kunden stellen
- Aktuelle Themen, zum Beispiel neue Features oder Entdeckungen
- Learnings aus dem Arbeitsalltag
- Gesuchte Themen auf Google. Herausfinden mit
 - trends.google.com
 - answerthepublic.com
 - [Keyword-Recherche Tool](#)

Dazu: **2 – 3 Keywords suchen, dann platzieren:** im Titel, im Text und natürlich in der Meta-Description.

Blog-Bestandteile

Titel

- 1 wichtiges Keyword
- 1 – 2 attraktive Adjektive
- Weniger als 55 Zeichen
- Ausdrücke wie «How to», «In 4 Schritten», «Leicht gemacht» ziehen immer
- So formulieren, wie du googeln würdest.
Zum Beispiel «Wie macht man XX», «Lösung für XX»)

URL (Permalink)

- 1 wichtiges Keyword
- 50 bis 80 Zeichen

Beitragsbild («Featured Image»)

- Möglichst aussagekräftiges Bild suchen, zum Beispiel
 - **Pixabay**
 - **Unsplash**
- Allenfalls selbst ein Posterbild erstellen, z.B. über **Adobe Spark**
- Hat das Bild eine gute Grösse? (1500 px bis 2560 px)
- Wie ist der Bildname?
- Sinnvolle Namen verwenden wie «Computer_on_desk», nicht «pixabay_295840»
- Alternativtext einfügen (für Barrierefreiheit und Suchmaschine)

Body

- Gute, übersichtliche Struktur
- Kurze Abschnitte
- H2- und H3-Titel (wieder mit Keywords)
- Interne und externe Links einbauen
- Kann ich irgendwo bessere Leserführung betreiben?
 - Aufzählungen (Nummerierungen oder Bullet Points)
 - Block Quote
 - Italic oder bold Schrift
- Am Schluss: Call-to-Action platzieren. Ideen:
 - «Schreibe einen Kommentar»
 - «Sende diesen Artikel an deine Freunde»

Drum und dran

- Meta-Description und Auszug: Keine falschen Versprechungen, so präzise wie möglich. Rund 150 – 166 Zeichen.
- Zugewiesene Kategorien/Tags prüfen
- Bin ich mit dem korrekten User angemeldet?
(Gefahr nur bei mehreren Logins, zum Beispiel in WordPress)

Rechtschreibung und Verständlichkeit überprüfen

- Automatische Korrekturtools verwenden (wir nutzen das **LanguageTool**, gibt es auch als Chrome-Extension)
- Fünf Minuten oder einen Tag – Abstand zum Text wirkt Wunder!